



PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 5. September 2007

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008

Das Statistische Landesamt Bremen sucht für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2008 ca. 900 Haushalte, die bereit sind, 3 Monate ein Haushaltsbuch zu führen. Neben der Prämie von 60,-- Euro bringt die Teilnahme an der EVS auch persönliche Vorteile: Verlässliche Erkenntnisse darüber, welche Einnahmen erzielt und wie viel ausgegeben wird. Die Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt.

Die EVS ist eine wichtige amtliche Statistik über die Lebensverhältnisse privater Haushalte in Deutschland. Sie liefert u.a. statistische Informationen über die Ausstattung mit Gebrauchsgütern, die Einkommens-, Vermögens- und Schuldsituation sowie die Konsumausgaben privater Haushalte. Einbezogen werden dabei die Haushalte aller sozialen Gruppierungen, so dass die EVS ein repräsentatives Bild der Lebenssituation nahezu der Gesamtbevölkerung in Deutschland zeichnet.

Die Ergebnisse der EVS bilden eine wichtige Datengrundlage für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung und für die nationalen Aktionspläne zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung. Sie dienen zudem zur Neufestsetzung der Regelsätze in der Sozialen Grundsicherung. Im System der amtlichen Statistik bilden die Ergebnisse der EVS über die Konsumausgaben der privaten Haushalte die Basis für die Preisindex-Berechnung (der Basis für die Inflationsrate) und werden in den volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Schätzungen benötigt.

Auf Grund der großen Zahl der befragten Haushalte und der Vielzahl der bei der Aufbereitung durchgeführten Plausibilitätskontrollen weisen die aus der EVS gewonnenen Ergebnisse ein hohes Maß an Genauigkeit und Verlässlichkeit auf.

Familien, Paare und Alleinstehende, die an der EVS 2008 teilnehmen möchten, werden gebeten, sich an das Statistische Landesamt Bremen, An der Weide 14-16, 28195 Bremen, zu wenden. Dies kann telefonisch unter 361-10281, 361-4155 oder 361-2800 sowie per E-Mail an frank.hoehne@statistik.bremen.de erfolgen. Es besteht aber auch die Möglichkeit, auf der Internetseite www.statistik.bremen.de, die entsprechende Teilnahmeerklärung auszudrucken.

Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an: **Dieter Haaf Tel. 361 2800**